



Eine gemischte Gruppe der Dießfurter Feuerwehr stellt sich erfolgreich der Prüfung für das Leistungsabzeichen in Technischer Hilfeleistung.

Bild: whw

Gemeinsam zum Ziel

Die fünfte Löschgruppe der Feuerwehr Dießfurt stellt sich der Prüfung in der Technischen Hilfeleistung. Keine alltägliche Situation, findet der Kreisbrandmeister.

Dießfurt. (whw) Die Teilnehmer mussten in der Prüfung eine Person aus einem Unfallfahrzeug retten. Diese Aufgabe meisterten sie erfolgreich innerhalb der vorgegebenen Zeit. Die Ausbilder Andreas Argauer, Matthias Keilwerth und Dominik Muhr von der Pressather Feuerwehr unterstützten die Prüflinge dabei und stellten Fahrzeug sowie Geräte zur Verfügung. Eine kleine Dorffeuerwehr, die so eine Ausrüstung nicht besitzt, aber ein Leistungsabzeichen

mit Spreizer und Schneider ablegt: keine alltägliche Situation, meinte Kreisbrandinspektor Wolfgang Schwarz. Als weitere Schiedsrichter überwachten Kreisbrandmeister Jürgen Haider und Barbara Tschirschnitz die Tätigkeiten der Trupps.

Als es darum ging, die Geräte aus dem Löschfahrzeug 16/12 der Pressather Kameraden zu erklären, bewiesen die Prüfungsteilnehmer ebenfalls eine gute Vorbereitung. Bei der praktischen Prüfung mussten die Floriansjünger außerdem eine Verkehrsabsicherung aufbauen und einen Einsatz mit Rettungspreizer sowie -schere bewältigen. Das klappte, ebenso wie die Personenrettung aus einem Unfallfahrzeug, reibungslos und innerhalb der vorgegebenen Zeit. Kommandant Konrad Helgert

leitete als Gruppenführer eine Truppe, die gemischter nicht hätte sein können: Männer und Frauen im Alter von 18 bis 60 Jahren absolvierten die Leistungsstufen 1 bis 4. Sie alle gehören der Dießfurter Feuerwehr an, eine Teilnehmerin aus Troschhammer ergänzte die Gruppe.

Bürgermeister Werner Walberer kam ebenfalls nach Dießfurt, um sich bei der Prüfung vom Leistungsstand seiner Feuerwehren zu überzeugen. Walberer dankte den Teilnehmern für ihre Bereitschaft und bekundete, dass sich die Stadt der Wichtigkeit der sieben Wehren bewusst sei. Bevor die Teilnehmer die Abzeichen entgegennahmen, bedankte sich Kommandant Helgert bei den Kameraden aus Pressath, die in ihrer Freizeit die Ausbildung für die

se Prüfung übernommen hatten. Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde die erfolgreich abgelegte Leistungsprüfung gebührend gefeiert.

DIE TEILNEHMER

Folgende Teilnehmer legten das Leistungsabzeichen in Technischer Hilfeleistung erfolgreich ab:

- Stufe 1: Lea Graser, Lukas Lorenz und Hans Jürgen Lorenz;
- Stufe 2: Karina Klösel, Werner Schreml, Johann Brüderer, Georg Hösl und Wolfgang Helgert;
- Stufe 4: Konrad Helgert. (exb)